

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **16 (1930)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

werde. Die Rektoratsstelle wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. — Als Rektor der neuzuschaffenden kantonalen Handelsschule wurde Hr. Prof. W. Wick gewählt, der Vorsteher der bisherigen kantonalen Handelsschule und Konkretor der obern Realschule.

— *Basler Schulausstellung.* In der Zeit vom 6.—28. Januar finden wieder Vorträge statt; das Sammelthema heisst „Jugend und Völkerbund“. Wer sich dafür interessiert, verlange sofort das genaue Programm.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins der Schweiz

Fonds Fr. 50.000.—; ausbezahlte Krankengelder in den 21 Jahren des Bestandes Fr. 90.000.—; Mitgliederzahl 335. Versicherung gegen Krankheit und Unfall. — 75 Prozent an Arzt und Arznei. — Spital- und Sanatoriumsbehandlung. — Kurbeiträge. — Krankengeldversicherung in fünf Klassen von Fr. 1.— bis Fr. 6.— pro Tag. — Nachweisbar die kleinsten Monatsbeiträge aller Krankenkassen. — In Klasse I: Wöchnerinnen- und Stillgeldunterstützung. — Unterstützungsdauer 360 Tage während 540 Tagen. — Freie Arztwahl. — Kein Spitalzwang. — Neue Statuten, dem Lehrerstand anpassend.

Prospekte durch den Kassier: Herrn A. Engeler, Lehrer, St. Gallen W (Postcheck IX 521).

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins der Schweiz

Eingegangene Gaben im Monat Dezember 1929.

| | |
|--|-------------------|
| Von K. Sch., Lichtensteig, Verzicht auf Mitarbeiter-Honorare | Fr. 6.— |
| Von M. B., Hochdorf | " 5.— |
| Von K. Sch., Lichtensteig | " 5.— |
| Von Ungenannt, durch K. Sch. | " 5.— |
| Von S. W., Fellers | " 2.— |
| Transport von „Schweizer-Schule“ Nr. 47 | " 747.70 |
| Total | Fr. 770.70 |

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!“ Weitere Gaben werden dankbar entgegengenommen.

Die Hilfskassakommission:
Postcheck VII 2443, Luzern.

Exerzitionen

Exerzitenhaus Bad Schönbrunn ob Zug, 1930: Exerziten. Vom 17.—21. Februar für Priester. Vom 28. April bis 2. Mai für Lehrerinnen.

Exerziten im Antonlushaus, Feldkirch, 1930. Vom 2.—9. August für Lehrerinnen.

Redaktionsschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geismattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1208, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.

DER MODERNE SCHULUNTERRICHT KANN DAS
EPIDIASKOP
NICHT MEHR ENTBEHREN

Am besten ist es, Sie wenden sich an eine Firma die Epidiaskope als Spezialität führt. Wir sind auf diesem Gebiet besonders leistungsfähig und können Ihnen für jeden Bedarf dienen.

| | |
|-----------------------|--------------------------|
| ZEI 3-IRON-EPIDIASKOP | Fr. 650.— bis Fr. 758.— |
| LIEBEGANG-EPIDIASKOP | Fr. 438.— bis Fr. 1035.— |
| BALOPTIKON-EPIDIASKOP | Fr. 500.— bis Fr. 1125.— |

GANZ & Co., ZÜRICH
SPEZIALGESCHÄFT FÜR PROJEKTION BAHNHOFSTRASSE 40
Ausführliche Kataloge ES kostenlos.

Schweiz.
Turn- und Sportgerätefabrik
ALDER-FIERZ & GEBR. EISENHUT
Küsnacht-Zürich

Filiale in Bern, vorm. Turnanstalt Mattenhofstr. 41

Sämtliche Spielgeräte nach der neuen Eidg. Turnschule

Ausgestellt an der **1030**
Zürcher Kantonalen Schulausstellung 1927

Lest Bücher: Wissen gibt Macht!

Einer sagt's dem andern
Haben Sie die neue achtsseitige
Patentschultafel

↕ 115 396
an der Basler Mustermesse auch gesehen?

Dieselbe weist folgende Vorteile auf: Grösste Auswahl an Schreibblättern, 3 Schreibblättern gleichzeitig sichtbar. Jede der 4 Tafeln ist beliebig auf- und abwärts verstellbar. Aus jeder Tafel kann innerer einer Minute ein Demonstrationstisch gemacht werden. Benötigt nicht mehr Platz als eine gewöhnliche Tafel. Verblüffend einfache Handhabung. **1170**

Dank dieser einzigartigen Vorteile hatte diese Tafel an der Mustermesse einen enormen Erfolg zu verzeichnen.

Höflich empfiehlt sich der Alleinfabrikant
J. A. Bischof, Altstätten (St. G.)
mch. Schreinerf

Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer-Schule“

Neu, aber auf Grund jahrelanger praktischer Erfahrungen ist erschienen:
Buchhaltung mit Kolonnen

System: A. Schürmer, Nat.-Rat, St. Gallen — J. Suter, Bücherexperte, Zürich.
System „Nüsch“ in bisherigen Ausführungen
Verlangen Sie unverbindliche Ansichtsendung!

C. A. HAAB, Ebnat-Kappel
Buchhaltungslehramittelverlag - Geschäftsbücherfabrik **1137**